



Experten für Behaglichkeit



Elmar Hagen, Fachgruppenobmann der Immobilien- und Vermögensgruppen, gibt am Telefon den VN-Lesern wertvolle Tipps.

VN-Telefonaktion zum Thema „Anlegerwohnungen“

VN TELEFONAKTION

EURO-KRISE. In Zeiten der Euro-Krise setzen Vorarlberger vermehrt auf sichere Werte. Daraus resultiert eine immer stärker werdende Nachfrage nach Investorenwohnungen. Per Definition ist eine Anlegerwohnung nichts anderes als eine aus Bargeld oder zum Teil auch mit Kredit finanzierte Eigentumswohnung, die langfristig vermietet wird. Mit den Mieteinnahmen erfolgt die Tilgung des Darlehens. Das Wunschziel ist in den meisten Fällen eine schuldenfreie Immobilie spätestens bis zum Pensionsantritt. Die Mieteinnahmen sollen dann die Pensionslücke schließen.

markt, aktuelle Förderungen, Finanzierungsmöglichkeiten sowie über die Nutzung der steuerlichen Spielräume. Wer also mit dem Gedanken spielt, eine Investorenwohnung zu kaufen, hat viele Fragen. Die VN veranstalten daher für ihre Leserinnen und Leser morgen, 20. Mai, zwischen 14 und 15 Uhr eine Telefonaktion. Elmar Hagen vom gleichnamigen Lustenauer Realbüro und Fachgruppenobmann der Immobilien- und Vermögensgruppen steht in dieser Zeit unter der Telefonnummer 05572/94 94 00 zur Verfügung. Er ist seit über 25 Jahren Geschäftsführer und ein erfahrener Experte in Sachen Anlegerwohnungen. Er weiß, in welche Toplagen man derzeit am besten investiert, wie eine perfekte Investorenwohnung aufgeteilt sein sollte und wie sich der Immobilienmarkt in Zukunft entwickeln wird.

Was so simpel klingt, braucht jedoch eine intensive Vorbereitungszeit und ein umfangreiches Wissen über die Situation am Immobilien-

Ender Klimatechnik baut bei Lüftungs- und Kühlanlagen auf 30 Jahre Erfahrung.

FIRMEN IM FOKUS

ALTACH. Lüftungs- und Kühlanlagen sind das Metier des Altacher Unternehmens Ender Klimatechnik. Seit 30 Jahren werde die am Hauptsitz produzierte Technik ständig weiterentwickelt, wie Firmengründer Kurt Ender sowie die beiden Geschäftsführer Bernd Morscher und Martin Dünser erläutern. Dabei stehe für Ender Klimatechnik nach wie vor - trotz aller ökologischer und energetischer Überlegungen - der Mensch und dessen Behaglichkeit im Raum im Mittelpunkt. „Diese wird heute mit so wenig Ressourcen wie möglich gewährleistet“, stellt Morscher klar. „Da sehe ich unser Potenzial. Mit unserer dezentralen Re-



Bernd Morscher, Kurt Ender und Martin Dünser (v. l.) leiten die Geschicke von Ender Klimatechnik.

gelungstechnik sind wir auf dem richtigen Weg.“

Prämien für die Mitarbeiter Kennzeichen für die Lüftungs- und Klimaspezialisten sind Industrie und Tourismusbetriebe. Vor allem in der Hotellerie habe das Unternehmen in den vergangenen Jahren massiv punkten können, während

die Umsätze bei Industriekunden - krisenbedingt - im vergangenen Jahr deutlich zurückgegangen seien. „Wir konnten das aber gut ausgleichen und schafften trotzdem ein Umsatzplus“, so Dünser. Insgesamt erwirtschaftet das Unternehmen mit 40 Mitarbeitern jährlich rund acht Millionen Euro, zwischen 150 und 200 Projekten werden umgesetzt. Der Hauptmarkt sei nach wie vor Vorarlberg, der Exportanteil von 15 bis 20 Prozent geht nach Süddeutschland, Liechtenstein und in die Ostschweiz.

Unternehmen keine Anpassungen vornehmen. Apropos: Bei entsprechendem Erfolg von Ender Klimatechnik profitieren dank eines entsprechenden Prämiensystems auch die Mitarbeiter. In den vergangenen 25 Jahren seien rund 1,5 Mill. Euro an Prämien ausbezahlt worden.

FOTOS: VN/DÜNSER

florian.duenser@vnm.voi.at, 05572/501-653

Weitere Informationen auf www.ender-klima.com

FIRMA IN ZAHLEN

- Ender Klimatechnik
- » Lüftungs- und Kühlanlagen
- » 40 Mitarbeiter
- » Altach

8 Millionen Euro werden durchschnittlich pro Jahr durch Ender Klimatechnik erwirtschaftet.

30-jähriges Jubiläum feiert der Altacher Betrieb im kommenden Jahr

175 Projekte werden durchschnittlich pro Jahr umgesetzt.

» WAS MACHT FÜR SIE DIE ARBEIT AUS?



ERROL ENDER, BETRIEBSLEITER

Wir sind in der Lüftungstechnik in Sachen Know-how und Fertigungsmöglichkeiten führend. Kein Tag ist wie der andere.



THOMAS KNASS, SERVICELEITER

Es ist ein ausgesprochen abwechslungsreicher Job. Ich habe sehr viel mit Kunden und interessanten Aufstellungen zu tun.



ANGELINA PRANTL, BÜRO

Ich bin seit fünf Jahren im Unternehmen, habe hier meine Lehre gemacht. Der Job ist abwechslungsreich, das Betriebsklima toll.

Flugtickets: Kosten seit Jahren im Sinkflug

FLIEGEN. Die bisher schwerste Krise in der weltweiten Luftfahrt und die Folgen für die Branche in Österreich sind im Bericht über die Zivilflugfahrt 2009 der Statistik Austria ablesbar, aber auch der Erfolg der Billigflieger: Im Jahr 2009 lagen die Umsätze der Luftfahrtbranche in Österreich nur bei 90,2 Prozent des Werts von 2005. Allerdings kostete ein Flugticket im vergangenen Jahr lediglich 63 Prozent von 2005. Allein im Jahresabstand

2008 auf 2009 sanken die Ticketpreise um 12,5 Prozent, die Umsätze um 15,6 Prozent.

AUA nicht überrascht

Die AUA, die für die Hälfte des heimischen Marktes steht, zeigt sich nicht überrascht. „Bei den Preisen zeigt der Trend seit zehn Jahren nach unten“, so ein AUA-Sprecher. Der Grund: Die Liberalisierung des Luftverkehrs, Vordringen der Low-Cost-Carrier und Airline-Umstrukturierungen.

ATX bei 2501,82 Punkten

WIEN. Die Wiener Börse hat die Sitzung am gestrigen Dienstag bei moderatem Volumen mit sehr fester Tendenz beendet. Der Fließhandelsindex ATX stieg gegenüber dem Montag-Schluss (2454,87) um 46,95 Punkte oder 1,91

Prozent auf 2501,82 Zähler. Gegenüber Ultimo 2009 liegt der ATX per gestern 6,26 Punkte oder 0,25 Prozent im Plus. Der ATX Prime schloss mit einem Plus von 1,77 Prozent oder 20,77 Punkten bei 1191,71 Einheiten.

Manager-Gehälter 2009 rückläufig

Je größer das Unternehmen, desto mehr verdienen Führungskräfte.

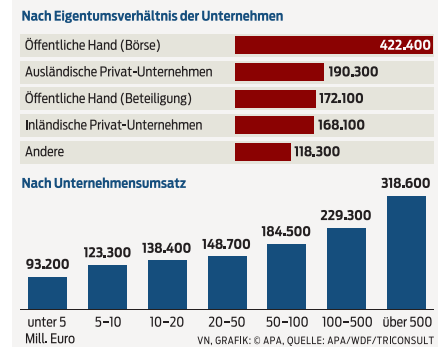
GEHÄLTER. Die Wirtschaftskrise ist auch an den Managern nicht spurlos vorübergegangen. Die jährlichen Bruttoeinkommen sanken 2009 im Vergleich zu 2008 in der ersten Führungsebene um fünf Prozent auf 177.000 Euro, in der zweiten um sieben Prozent auf 107.000 Euro und in der dritten um fünf Prozent auf 78.000 Euro, zeigt die jährliche Triconsult-Umfrage im Auftrag des Wirtschaftsforums der Führungskräfte (WdF).

Der Anteil der Manager mit erfolgsabhängigen Leistungen ist dabei deutlich zurückgegangen, in der ersten Ebene von 69 Prozent auf 64 Prozent. Das sei vor allem auf den Ausfall von Boni wegen schlechter Ergebnisse zurückzuführen, sagte Paul Jankowitsch, Bundesvorsitzender des WdF.

Wer weiter gut verdienen will, sollte in ein möglichst großes Unternehmen gehen. Denn während die Top-Manager von Unternehmen mit weniger als fünf Mill. Euro Umsatz durchschnittlich brutto rund 93.200 Euro jährlich verdienen, sind es in Unternehmen mit 50 bis 100

» MANAGER-EINKOMMEN 2009

Jahresbrutto in der ersten Führungsebene in Euro



Mill. Euro Umsatz 184.500 Euro und bei Unternehmen mit mehr als 500 Mill. Euro 318.600 Euro. Jobs in Tochterunternehmen. In Konzern sind ihnen besser bezahlt als die Arbeit in heimischen Firmen.

» WERTPAPIERKURSE

INVESTMENT FONDS	Aktuell	Zuletzt	Höchst (52 Wochen)	Tiefst
Bank Austria Creditanstalt				
PIA - America Stock (I)	7,40	7,39	7,99	5,95
PIA - Asia Stock	4,74	4,87	4,87	3,86
PIA - Austria Stock (I)	56,73	57,14	67,48	64,77
PIA - Dollar Cash	87,64	87,63	87,69	78,47
PIA - Euro Bond (I)	10,56	10,56	10,56	7,77
PIA - Euro Corp. Bond (I)	79,39	79,52	79,57	70,04
PIA - Euro Gov. Bond (I)	11,85	11,86	11,89	8,72
PIA - Global Mix 25 (I)	6,79	6,79	8,82	8,08
PIA - Global Mix 50 (I)	62,48	62,67	62,67	52,70
PIA - Global Mix 75 (I)	56,71	56,88	56,88	48,74
PIA - Global Bond (a)	-	4,24	5,65	4,16
PIA - Global Stock (I)	-	3,65	5,94	3,65
PIA - Global Bond (a) prog.	6,23	6,28	6,32	4,59
PIA - Mündel Bond (a)	7,24	7,24	7,24	6,80
PIA - P-Free All (I)	6,33	6,33	6,43	7,54
PIA - Plus Uno	5,72	5,73	5,79	5,08
PIA - R.I.C.H. Stock (I)	115,97	116,69	120,46	75,58
PIA - Select Europe St (a)	73,07	73,07	78,48	57,70
PIA - Tiger Stock	413,48	422,68	422,68	298,62
BTU				
3 Banken Portfolio-Mix	4,45	4,47	6,03	4,17
3 Banken Euro Short Term Euro-Mix	7,17	7,18	7,26	7,05
3 Banken Europa Stock-Mix	5,58	5,58	6,01	4,47
3 Banken Vermögens-Mix	90,62	90,58	90,62	79,43
3 Banken Vorsorge-Mix Dyt.	11,83	11,86	11,88	9,84
3 Banken Vorsorge-Mix Akt.	103,33	103,38	104,7	81,12
3 Banken Vorsorge-Mix Wachst.	8,65	8,72	8,85	6,43
3 Banken Vermögens-Mix	90,62	90,58	90,62	79,43
3 Banken America Stock-Mix	10,79	10,83	11,75	8,28
Raffaellen Landesbank Vorarlberg				
Raffaellen-Euro-Rent (I)	110,33	110,36	110,51	78,99
Raffaellen-Glob. Rend (I)	5,40	5,38	10,47	8,12
Raffaellen-Sicherheits (I)	108,84	109,07	109,07	95,76
RaffaellenFonds-Ertrag (I)	104,69	105,44	105,49	86,07
RaffaellenFonds-Wachstum (I)	36,68	36,68	38,16	74,90
Raffaellen-Glob. Mix (I)	722,78	723,38	723,38	579,61

Raffaellen-Global-Aktien (I)	151,64	151,44	154,96	108,31
Raffaellen-Europa-Aktien (I)	151,48	151,81	165,52	111,96
Raffaellen-HealthCare-Aktien (I)	83,37	82,95	97,66	56,37
Raffaellen-Osteuropa-Aktien (I)	272,85	273,24	296,10	161,66
Vorarlberger Sparkassen				
ESPA Stock Europe-Invest (I)	108,76	108,45	117,13	68,55
ESPA Stock Europe-Imm (I)	102,74	103,02	110,34	79,32
ESPA WVF Stock Umwelt (I)	81,91	83,51	84,98	66,79
ESPA Select Med (I)	35,66	35,87	35,87	10,23
Piribus Global (I)	89,49	89,45	91,99	65,76
ESPA Select Stock (I)	6,63	6,68	6,85	4,90
ESPA Select Actives (I)	128,13	128,07	128,13	115,14
ESPA Bond Combent (I)	24,31	24,29	24,31	17,73
ESPA Portfolio Target (I)	123,68	124,23	124,44	116,82
ESPA Select Invest (I)	111,57	112,45	125,69	90,01
Vorarlberger Landes- und Hypothekendarlehen AG				
Crystal Roof Plus	8,13	8,22	8,28	7,40
Crystal Roof Safe	10,60	10,68	10,70	9,06
Crystal Roof Smaragd	11,57	11,62	11,62	10,46
Hypo Corp. Bond (I)	12,62	12,78	12,78	11,38
Hypo-Europa-Bond	76,93	76,97	76,97	74,02
Hypo-Global-Value	68,62	64,23	45,46	31,24
Hypo PF Ausgewogen (A)	68,62	69,16	69,05	60,39
Hypo PF Einkommen (A)	68,62	69,95	70,61	63,59
Hypo PF Kapitalgewinn (A)	38,64	39,56	41,28	30,88
Hypo PF Zinsrent (A)	66,97	66,99	66,99	61,92
Hypo Portfolio Plus	114,09	114,26	116,51	111,30
Obstale	165,49	165,21	176,14	102,13
Golden Roof Welt (I)	8,93	9,06	9,15	6,65
Golden Roof Europa (I)	7,06	7,19	7,47	5,45
Golden Roof Branden (I)	9,89	9,97	10,07	7,13
Tri-Style Fund (I)	12,65	12,77	13,07	11,16
Tri-Style Fund (V.I.)	12,86	12,97	13,28	11,31
Volkbank Vorarlberg				
Volkbank-Dividend-Invest	33,65	33,90	37,32	42,80
Volkbank-Inter-Invest	63,35	63,51	63,51	58,38
Volkbank-America-Invest	80,05	80,01	112,49	36,39
Volkbank-Europa-Invest	129,90	130,69	145,32	102,34
Volkbank-Flexi-Invest	67,00	67,11	78,13	62,78
Volkbank-Premium-Basic	67,00	67,11	78,13	62,78
Volkbank-Premium-Advanced	78,40	78,53	79,67	61,05
Volkbank-Premium-Globe	73,82	74,40	83,49	64,49
World Selection (I)	83,95	84,06	84,84	64,99
Sonstige				
BAWAG Local Stock (I)	6,69	6,76	6,79	4,80
BAWAG Stock (I)	10,62	10,65	11,66	8,38

Aktienindizes	18.05.	zuletzt
Wien ATX-Prime	1191,71	1170,94
Wien ATX	2501,82	2454,87
Nasdaq	1910,12	1915,45
S&P 500	1134,25	1136,94
NV Dow Jones	10622,65	10625,83
Frankfurt DAX	6155,99	6066,99
Frankfurt TecDAX	768,68	765,89
Eurostoxx 50	2698,40	2635,34
Swiss Market	6470,84	6428,86
London FT	5307,34	5262,54
Paris CAC 40	3618,25	3543,55
Amsterdam	330,99	325,57
Hongkong	19944,94	19715,20
Japan Nikkei	10242,64	10235,76
Bene	1,41	1,41
Singapur	2844,35	2833,69

WIENER BORSE	18.05.	zuletzt
Agrana	70,98	72,70
Andritz AG	44,82	43,79
A-Tec	9,06	8,74
A-Tec	9,06	8,74
ATK	9,77	9,40
Bene	1,41	1,41
BWT AG	21,25	21,43
CA Immo Int.	9,09	9,07
CA Immo Int.	6,46	6,46
Century Casinos	31,84	30,72
Consortia Pack	41,49	41,00
Conwert	8,62	8,63
Do&Co	15,00	15,20
Eco Business	5,22	5,29
Erste Group	11,67	11,62
EVN	11,67	11,62
Flughafen Wien	39,81	39,49
Flughafen Wien	7,50	7,51
Impreglon	2,68	2,62
Intercell	19,00	18,50
JOJO	4,65	4,63
Kapsch TrafficCom	29,00	29,50
May-Mehring	70,59	71,47
Palfinger	17,15	17,02

Standardmarkt	18.05.	zuletzt
Atrium Euro	4,25	4,17
Brain Force	1,40	1,40
Hirsch Servo	34,99	35,02
Lenzing	31,13	30,75
SW Umweltwelt	-	24,17
Teak Holz	3,50	3,40

Standardmarkt a.	18.05.	zuletzt
ATB	-	1,30
Par. St.	-	1,25
Porz Vzg.	-	52,97
AWW Invest	-	12,50
BGS St.	-	16,92
BKS Vzg.	-	14,70
Burgersland Hold.	-	7,80
Christ Water	-	2,75
C-Quadrat	-	12,40
Miba Vzg.	-	45,00
Miba Vzg.	-	93,03
Oberbank St.	-	42,50
Ottakringer St.	-	12,00
Schlumberger St.</		